



Praxisanleitung 2024

in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern

■ Zielsetzung der Weiterbildung

Die Weiterbildung richtet sich an Mitarbeiter/innen mit pflegerischer Ausbildung und Berufserfahrung in der Pflege, die pädagogisch-praktische Aufgaben in den Institutionen übernehmen und an der Ausbildung neuer Auszubildenden und Mitarbeiter/innen mitwirken möchten.

Nach dem Pflegeberufgesetz sind mit **Praxisanleitern/innen** ausbildende Berufspraktiker mit entsprechender Weiterbildung in Pflegeeinrichtungen gemeint.

Die Anleitung und Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden und Auszubildenden sind zwei wesentliche Bausteine der Personal- und Organisationsentwicklung der Einrichtung. Zudem wird der Anleitung im Pflegeberufgesetz mit der dazugehörigen Prüfungsverordnung eine wichtige Rolle in der Ausbildung zugewiesen.

Eine professionelle Anleitung und Einarbeitung

- schafft eine gute Voraussetzung zur Teamintegration
- unterstützt die Teamentwicklung
- fördert die Arbeitszufriedenheit
- unterstützt die Auszubildenden bei der Entwicklung einer stabilen Berufsidentität.
- ist Basis für die Identifikation mit der pflegerischen Konzeption der Einrichtung
- ist ein wesentliches Element für die Weiterentwicklung der Pflegequalität
- fördert die Mitarbeitergewinnung

Mit dieser Weiterbildung verbinden wir folgende Zielsetzungen: Die TeilnehmerInnen sollen

- die Einarbeitungsphase so strukturieren und gestalten lernen, dass sie eine solide Basis für eine lang angelegte Berufstätigkeit des neuen Mitarbeiters/der neuen Mitarbeiterin in der Einrichtung ist.
- Anleitesituationen in ihrer Gesamtheit wahrnehmen und als zielorientierte, geplante und auswertbare Handlung gestalten lernen.
- die Anleitung - unter Berücksichtigung der jeweiligen institutionellen Besonderheiten - in Trainingseinheiten einüben.
- ein Konzept für die Anleitung in ihrem Arbeitsfeld entwickeln. Dabei sollen die TeilnehmerInnen die institutionellen, rechtlichen und pflegefachspezifischen Bereiche mit ihren jeweiligen Bedingungen beachten.
- sich als wichtige Kooperationspartner/innen der Fach- und Hochschulen verstehen, um theoretische und praktische Ausbildungs-/Studienteile so zu verzahnen, dass eine systematische Ausbildung von Auszubildenden und Studierenden der Pflege gewährleistet ist

■ Das Konzept

Die berufsbegleitende Weiterbildung umfasst 300 Unterrichtseinheiten entsprechend der Regelungen der Bundesländer und der bundesweit anzuwendenden Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen. Hiervon werden aber nur 235 Stunden Seminarzeit benötigt. 65 Stunden werden in Selbststudienform (modernes E-Learning) absolviert. Hinzu kommen 18 Stunden als Kollegiale Hospitation.

235	Stunden Seminar
65	Stunden Selbststudium mit modernem, interaktivem E-Learning
<u>18</u>	<u>Stunden Kollegiale Hospitation</u>
318	Stunden Gesamtstunden

Auf Anfrage ist eine Verkürzung bei vorhandener Weiterbildung als PDL, verantwortlicher Pflegefachkraft oder Wohnbereichs- und Stationsleitung möglich.

■ Inhalte der Weiterbildung



■ Dozenten/innen

u.a. Eva-Maria Baumann, Dolores Cueto, Uwe Halter, Dr. Christine Hardegen, Torsten Hardegen, Mirjam Hecky, Sonja Jahn, Ruth Peffel

Die genauen Dozentenprofile finden Sie im Hauptprospekt bzw. auf unserer Homepage.

■ Auszug aus der didaktischen Konzeption

In der Akademie für Leitung, Soziales und Organisation werden zeitgemäße Prinzipien und Methoden der Erwachsenenbildung angewandt und weiterentwickelt. Leitmotiv bei der Arbeit mit Gruppen ist die Teilnehmerorientierung: Die Lehrgangsarbeit orientiert sich an der subjektiven Ausgangssituation der Teilnehmenden im Hinblick auf ihre Praxisorganisation, ihre Erfahrung, ihren Informationsbedarf, ihre Wünsche und Erwartungen sowie ihre methodische, fachliche und soziale Qualifikation.

Um den Lernprozess erwachsenengerecht zu gestalten, werden die Themen blockweise angeboten, d.h. die Gruppe wird mindestens einen halben Tag bis drei Tage zusammenhängend mit einem/einer Dozenten/Dozentin ein Fachgebiet erarbeiten.

Für die Gestaltung der einzelnen Themen sind Kursleitung und Dozenten/innen verantwortlich. Die Kursleitung wird die Teilnehmenden im individuellen Lernprozess begleiten und unterstützen. Nicht alle Themen können bereits zu Beginn der Weiterbildung behandelt werden. Wenn aber Fragen bezüglich späterer Inhalte entstehen und eine Beantwortung schnell erfolgen soll, stehen die Dozenten/innen der Akademie als Berater oder Vermittler zur Verfügung.

Bei der Durchführung der Lehrgänge kommt eine Vielzahl an Methoden zum Einsatz: Einzelarbeiten, Gruppenarbeiten, Vorträge, Plenumsgespräche, Referate, Praxisberichte, Projektarbeiten, Trainings, Rollenspiele, szenische Darstellungen, Experimente und Planspiele. Hierbei kommen verschiedene Medien, Moderations- und Präsentationsformen zum Einsatz (Visualizer, Video, Musik, EDV, Tafel, Flip-Chart, Moderationswand, Literatur und Arbeitstexte). Der Unterricht kann bei Bedarf auch in Online-Präsenz (virtueller Seminarraum) stattfinden und durch Web-Based-Training (digitale Selbstlernmodule) ergänzt werden. Hierfür und für ergänzende Unterlagen, Stundenpläne, Evaluationen und Kursinformationen steht ein Online-Campus zu Verfügung.

Bei der Auswahl unserer Referenten/innen achten wir auf eine ausgewogene Mischung aus erfahrenen Berufspraktikern/innen, Spezialisten/innen und wissenschaftlich ausgebildeten Referenten/innen, die die Themen praxisnah, verständlich, fundiert und methodisch versiert mit den Teilnehmenden erarbeiten.

■ Evaluationen

Unser Ziel ist die kontinuierliche Entwicklung der Weiterbildungskonzeption. Darum ist es uns ein Anliegen, zu überprüfen, ob das Lehrgangsangebot die notwendige Praxisrelevanz ausweist, ob die Wissensvermittlung transparent ist und ob genügend Raum vorhanden ist, das Eigenstudium zu organisieren.

Die Evaluationen sollen verschiedene Ebenen berücksichtigen:

- Die einzelnen DozentInnen werden mit den Teilnehmenden untersuchen, welche Schwierigkeiten und Möglichkeiten sich bei der Umsetzung des Gelernten in die Praxis ergeben haben.
- Am Ende jeder Kurseinheit erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, die jeweiligen Lernangebote kritisch zu reflektieren.

■ Abschluss und Zertifikat

Der Lehrgang beinhaltet ein Abschlusskolloquium mit Präsentation oder Durchführung einer praktischen Aufgabe.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer/innen ein ausführliches Zertifikat, das die Lehrgangsinhalte sowie den Stundenumfang enthält.

Voraussetzungen dafür sind

- die regelmäßige, aktive Teilnahme an den einzelnen Weiterbildungsabschnitten (max. 15 % Fehlzeit)
- die Bearbeitung der Selbststudieneinheiten mit modernem E-Learning
- die Durchführung der kollegialen Hospitation und die erfolgreiche Teilnahme am Kolloquium

■ Zugangsvoraussetzungen

- Mitarbeiter/innen mit pflegerischer Ausbildung und anschließender Berufserfahrung in der Pflege (mind. 1 Jahr)
- Nutzungsmöglichkeit von Laptop oder PC für Online-Lerneinheiten

Bei einer anderen Qualifikation bitten wir um Rückfrage und Abstimmung mit uns.

■ Weiterbildungsort

Die Seminarräume liegen in Heidelberg. Sie können uns bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Kostenlose Parkmöglichkeiten in der Umgebung sind vorhanden.

■ Übernachtungsmöglichkeiten

Bei Bedarf schicken wir Ihnen gerne eine Liste mit Unterkünften zu.

■ Preis und Zeiten der Weiterbildung

Die Weiterbildung findet blockweise statt.
Die Unterrichtszeit ist i.d.R. 9.00 – 16.30 Uhr.

04.11.2024 bis 08.11.2024	24.02.2025 bis 28.02.2025
02.12.2024 bis 06.12.2024	31.03.2025 bis 04.04.2025
20.01.2025 bis 24.01.2025	12.05.2025 bis 16.05.2025

Hinzu kommen 65 Stunden für modernes, interaktives E-Learning sowie 18 Stunden kollegiale Hospitation.

Preis 2.373 €¹ inkl. Lernmittel (bei Verkürzung aufgrund vorheriger Weiterbildung reduzierter Preis)

Die Weiterbildung ist förderfähig nach dem Qualifizierungschancengesetz (vormals WeGebAU-Programm) mit Bildungsgutschein durch Agentur für Arbeit. Kostenlose Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

■ Anmeldung

Gerne beantworten wir Ihnen telefonisch Ihre Fragen zu der Weiterbildung. Auf Wunsch können Sie auch einen Termin für ein Informationsgespräch mit uns vereinbaren.

Für ihre Anmeldung benötigen Sie folgende Unterlagen:

- Anmeldeformular (Das Anmeldeformular kann auch im Internet heruntergeladen werden.)
- Lebenslauf möglichst mit Passbild
- Nachweis der Berufserfahrung (z.B. Bescheinigung des Arbeitgebers, Arbeitszeugnisse o.ä.)
- Kopie des Pflegeexamens und der staatlichen Anerkennung
- Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt!

Weitere Informationen ■ Kontakt



Waldhoferstraße 11 / 5
69123 Heidelberg
www.also-akademie.de

Tel: (06221) 73920 - 45
Fax: (06221) 73920 - 40
info@also-akademie.de

¹ Reduzierter Preis bei Förderung durch Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit (siehe Kursnetdatenbank)